

Vordrängeln beim Pausenverkauf

Beitrag von „CDL“ vom 12. April 2024 09:46

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Bzgl. Beratung: hm, Beratung ... brauche ich nicht. Ich finde im Geschäft ist es auch eher ein "Aufschwätzen" als ein "Beraten". Wenn ich einkaufen gehe, weiß ich immer schon, was ich will. (Besonders schlimm als Nerd finde ich übrigens die Beratung in IT- und Musikläden.)

Ich weiß, was du meinst, aber es gibt tatsächlich gute Geschäfte, in denen Beratung überhaupt nichts mit Aufschwätzen zu tun hat, sondern wo man als Kunde bei Bedarf- und nur dann- genau die Informationen erhält, die man benötigt, um bei Produktarten, bei denen man sich nicht so gut auskennt, dennoch eine für die eigenen Bedürfnisse passende Lösung zu finden.

Das sind dann Läden, die einfach auch stolz sind auf ihr qualitätsvolles Sortiment und die insofern auch gerne beraten, aber es weder nötig haben jemandem etwas aufzuschwatzen, noch das als passendes Verkaufsverhalten erachten würden für ihre Produktpalette, die auch für sich selbst spricht.

Ich habe mich darüber mal unterhalten mit einer der Verkäuferinnen in einem Messer-Werkzeuge- Haushaltswarenladen bei uns. Die gehören zu den wenigen Geschäften, die auch Reparaturen u.ä., direkt im Haus anbieten, weil sie Produkte verkaufen, die man sehr lange hegt, pflegt und vor allem nutzt. (Ist das einzige Geschäft in meiner Stadt, in dem ich in meiner Thermoskanne den Glaskörper als er zerbrochen war einfach austauschen lassen konnte.)